

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Riesel



Sitzungs-Nr.: **Riesel/005/20-25**
Sitzungs-Tag: **19.06.2023**
Sitzungs-Ort: **Riesel, Im Aatal,
Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:18 Uhr**

Vorsitzender:

Disse, Ulrich

CDU:

Brune, Mark

Vertretung für N. Kühnert

Rustemeyer, Andreas

Vogt, Hubertus

Vogt, Markus

SPD:

Holtemeyer, Joachim

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Fischer, Bernhard

UWG/CWG:

Bobbert, Stephan

Klages, Michael

Als Gäste nehmen teil:

Bobbert, Hermann

Vors. Betreiberverein

Flore, David

Windkraft Bürgergenossenschaft Dollenkamp

Lücke, Hartwig

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Weskamp, Stefan

Windkraft Bürgergenossenschaft Dollenkamp

Stellvertretende Mitglieder:

Behler, Johannes

CDU

Koch, Thomas

SPD

Lessmann, Norbert

CDU

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Vortrag zur Planung "Windkraft Bürgergenossenschaft Dollenkamp"**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2023**
- 4. Vergabe der Mittel 2023 lt. Hauptsatzung**
- 5. Geschwindigkeitsbeschränkungen; Information zu Anträgen**
- 6. Umgestaltung Bushaltestelle Riesel; Planungsstand**
- 7. Streuobstwiese Riesel**
- 8. Bekanntgaben**
 - 8.1. Glasfaser**
 - 8.2. Lingenstraße**
- 9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**
 - 9.1. Bänke Lingenstraße**
 - 9.2. Parken Lingenstraße**
 - 9.3. Zentrale Trinkwasserenthärtung**
 - 9.4. Neubaugebiet Riesel**

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Disse begrüßt alle anwesenden Mitglieder sowie die Gäste und Besucher.

Der Vorsitzende weist auf die fristgerechte Einladung und die Veröffentlichung im Ratsinformationssystem sowie in der Presse hin.

Auf Nachfrage ergeben sich keine weiteren Ergänzungen zur Tagesordnung.

2. Vortrag zur Planung "Windkraft Bürgergenossenschaft Dollenkamp"

Der Vorsitzende Disse begrüßt zwei Initiatoren der Windkraft Bürgergenossenschaft Dollenkamp, Herrn Stefan Weskamp (BZA Istrup) sowie David Flore (BZA Schmechten).

Die Herren geben einen Überblick über die Planung der Bürgergenossenschaft. Einige Eckdaten in Stichpunkten:

Seit ca. 2 Jahren gibt es ein loses Treffen der von der Windenergie betroffenen Dörfer. Zu diesen Dörfern zählen Istrup, Rheder, Riesel, Schmechten und Siddessen. Momentan gibt es Kontakt mit der BayWa, die vor Ort Land erworben und den größten Teil der Planungen für 8 Windkraftanlagen abgeschlossen hat.

Dann gab es die Überlegung: Was können wir Dörfer auch in Sachen Windenergie unternehmen? Die BayWa wurde angesprochen und erwies sich als guter Ansprechpartner. Von den 8 geplanten Windkraftanlagen kann eine Bürgerwindkraftanlage abgegeben und erworben werden, wenn eine Genossenschaft gegründet wird.

Die weiteren Planungen der noch zu gründenden Genossenschaft sehen wir folgt aus:

Es werden Genossenschaftsanteile an die Bürger der 5 beteiligten Ortschaften ausgegeben. Ein Anteil hat einen Kaufwert von 500,00 € und eine damit verbundene Laufzeit von 5 Jahren. Ob sich Einwohner aus den Ortschaften oder der Stadt Brakel ebenfalls an der Genossenschaft beteiligen können, sind weitere Überlegungen, falls das gewünschte Eigenkapital nicht erreicht wird.

Die Gründung der Genossenschaft soll kurzfristig erfolgen, so dass im Herbst dieses Jahres konkretere Angaben gemacht werden können. Nach Gründung der Genossenschaft findet eine jährliche Versammlung statt, wo dann auch Auskunft über eine Dividende gegeben werden kann.

Ebenfalls bekommen die einzelnen Orte eine jährliche Spende der BayWa.

Nach dem Vortrag lässt der Vorsitzende Disse Fragen aus der Versammlung und den Besuchern zu.

Ulrich Disse:

500,00 € sind das Minimum einer Beteiligung. Gibt es auch ein Limit nach oben?

Antwort:

Es gibt kein Limit nach oben. Es ist angestrebt, viele Mitglieder in die Genossenschaft aufzunehmen. Die Anlage kostet 7 Mio. €. Der Eigenanteil liegt bei ca. 20%, also bei 1,4 Mio. €.

Bernhard Schulze-Temming:

Erfolgt die Beteiligung konkret an einer Anlage oder prozentual an mehreren Anlagen?

Antwort:

Die Beteiligung erfolgt an einer Anlage.

Johannes Behler:

Wie ist der Anteil von 500,00 € zu verstehen.

Antwort:

Man kann einen oder mehrere Anteile zu 500,00 € erwerben. Kündigung nach 5 Jahren möglich.

Ulrich Disse:

Die Eigenkapitalsumme muss erreicht werden.

Antwort:

Falls aus den 5 Ortschaften zu wenig Kapital zusammenkommt, kann das Einzugsgebiet erweitert werden. Hierzu ist vorher eine Rücksprache mit der BayWa zu führen.

Achim Holtemeyer:

Mit welchem Zinssatz kann gerechnet werden?

Antwort:

Das kann zum heutigen Stand nicht gesagt werden. Hierzu gibt es zu viele Unbekannte.

Achim Holtemeyer:

Was passiert bei Stillständen, kein Wind oder Überproduktion – kein Strom, keine Bezahlung?

Antwort:

Die Auswahl der Anlage erfolgt zusammen mit der BayWa. Alle Messdaten etc. werden offengelegt. Die BayWa kann somit nicht die schlechteste Anlage weitergeben. Die BayWa baut ein eigenes Umspannwerk, so wird es wahrscheinlich nicht zu Stillständen kommen.

Christoph Lessmann:

Wie ist der aktuelle Planungsstand?

Antwort:

In der nächsten Woche soll die Baugenehmigung kommen.

Sonja Reuling:

Wieviel Anlagen sind insgesamt geplant?

Antwort:

BayWa plant 8 Anlagen, ansonsten sind zurzeit noch 3 weitere Anlagen geplant.

Tobias Seck:

Ist eine Direktvermarktung möglich?

Antwort:

Hierüber ist noch keine Entscheidung gefallen, ob es möglich ist.

Da keine weiteren Fragen anstehen, bedankt sich der Vorsitzende Disse bei David Flore und Stefan Weskamp für ihre Informationen. Die beiden Herren verlassen die Sammlung.

Die Sitzung wird weitergeführt.

3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2023

Es stehen 888,94 € als Vereinsfördermittel zur Verfügung. Für einen Betrag aus dem Fördertopf haben sich folgende Vereine schriftlich beworben: Spielmannszug Riesel, EGV Abt. Riesel, Turnverein Riesel, Gesangverein Riesel, FC Aa-Nethetal 99, Schützenbruderschaft, Musikgruppe Klangstrom.

Achim Holtemeyer äußert sich dahingehend, dass nur Vereine Geld erhalten sollten, die Jugendarbeit leisten. Der Vorsitzende Disse teilt mit, dass alle aufgeführten Bewerber dies ja in gewisser Weise betreiben würden.

Hartwig Lücke möchte wissen, ob die Möglichkeit bestehe, einen Teil der Vereinsfördermittel den Messdienern zukommen zu lassen. Dies verneint der Vorsitzende Disse, da die Gelder nur für Vereinsarbeit zur Verfügung stünden.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Riesel beschließt **einstimmig** die Verteilung der Vereinsfördermittel 2023 in Höhe von 888,94 € wie folgt:

| | |
|-----------------------------|----------|
| Spielmannszug Riesel | 126,99 € |
| EGV Abtl. Riesel | 126,99 € |
| Turnverein Riesel | 126,99 € |
| Gesangverein Riesel | 126,99 € |
| FC Aa-Nethetal 99 | 126,99 € |
| Schützenbruderschaft Riesel | 126,99 € |
| Musikgruppe Klangstrom | 126,99 € |

4. Vergabe der Mittel 2023 lt. Hauptsatzung

In diesem Jahr stehen 625,18 € zur Verfügung. Die Summe wird durch die Gebühr für die Internetseite „Rieseln net“ um 48,00 € gekürzt. Somit verbleibt ein Betrag von 577,18 €.

Der Vorsitzende Disse stellt zur Abstimmung, dass dieser Betrag auf das bestehende Girokonto für eine spätere Verwendung eingezahlt wird.

Im Nachgang erkundigt sich Achim Holtemeyer zum Sachstand „Internet im DGH“. Hierzu teilt der Vorsitzende Disse mit, dass noch die einzelnen Vereine gefragt werden müssten. Hierzu gebe es in der nächsten Sitzung nähere Angaben.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Riesel beschließt **einstimmig**, dass der Betrag in Höhe von 577,18 € auf das bestehende Girokonto eingezahlt wird.

5. Geschwindigkeitsbeschränkungen; Information zu Anträgen

Mit Schreiben vom 25.11.2022 sind nochmals folgende Anträge gestellt worden:

- Ortsdurchfahrt Riesel: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h
- Im Bereich der östlichen Zufahrt nach Riesel, und zwar von der Brücke über die Ostwestfalenstraße bis zum Ortsschild Riesel: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h

Der Vorsitzende Disse gibt bekannt, dass der Kreis (Landrat Stickeln) wie folgt geantwortet hat:

Die gesetzlichen Voraussetzungen sind nicht gegeben. Die Anträge ruhen momentan. Bei Gesetzesänderungen sollen die Anträge wieder aktiviert werden.

6. Umgestaltung Bushaltestelle Riesel; Planungsstand

Die Förderbescheide für die Haltestelle Riesel liegen vor. Es wird noch auf Fördermittel für eine Bushaltestelle in einer anderen Ortschaft gewartet. Dann werden beide Aufträge an einen Unternehmer vergeben. Nach Planungsstand soll die Bushaltestelle zum Ende des Jahres fertig sein.

7. Streuobstwiese Riesel

Einige Bäume der Streuobstwiese in der Lingen sind von Wühlmäusen zerstört worden. 4 neue Bäume sind mit Unterstützung von Sponsoren (BeSte Stadtwerke) gekauft worden und werden im Herbst angepflanzt. Die Bankgarnitur ist aufgearbeitet und wieder aufgestellt worden.

Ebenfalls stehen die Bänke am Radweg wieder. Ein Tisch an der Bank am Wehr ist in Bearbeitung und kann demnächst aufgestellt werden. Auch hier unterstützen Sponsoren: Stahlunterkonstruktion von Firma Peterhanwahr, Holzteile von Firma Taxus.

Einige Bäume in der Allee sind wieder trocken. Auch 2 Bäume, die neu angepflanzt wurden sind hiervon betroffen. Die Wasserleitung ist immer noch defekt. Eine Reparatur ist schwierig. Vielleicht ist eine Bewässerung durch die Feuerwehr möglich.

Michael Klages

Bei der Streuobstwiese sollte das Gras gemäht werden. Jetzt ist die Fläche gemulcht worden, sehr gut für Wühlmäuse.

Ulrich Disse

Die Arbeiten wurden durch die Stadt ausgeführt. Beim nächsten Mal muss hierauf geachtet werden.

8. Bekanntgaben

8.1. Glasfaser

Am 21.06.2023 findet bei der Stadt Brakel eine Videokonferenz mit Herrn Götte von der Deutschen Glasfaser statt. An dieser nehmen Vertreter der Stadt und Ulrich Disse teil. In der Videokonferenz können noch anstehende Probleme bekannt gegeben werden. Wer noch Probleme bezüglich des Glasfaseranschlusses habe, könne diese bei dem Vorsitzenden Disse melden.

8.2. Lingenstraße

Eine Niederschlagsbehandlungsanlage soll unter der Brücke der B 64 aufgebaut werden. Hierfür wird es erforderlich, einen übergroßen Transport durch die Lingenstraße zu führen. Ein Fahrversuch für große Transporte wurde bereits durch die Lingenstraße durchgeführt. Der Bau der Anlage soll erst im Jahr 2024 erfolgen.

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

9.1. Bänke Lingenstraße

Ratsherr Holtemeyer erkundigt sich nach den angeschafften Bänken, die in der Lingenstraße aufgestellt werden sollten. Hierzu erklärt der Vorsitzende Disse, dass momentan keine neuen Bänke angeschafft werden.

9.2. Parken Lingenstraße

Achim Holtemeyer macht darauf aufmerksam, dass in der Lingenstraße beidseitig geparkt werde. Eine Seite sollte als Fußweg genutzt werden. Hierzu teilt der Vorsitzende Disse mit, dass die Situation durch die 3 Ratsmitglieder geklärt werden müsse.

9.3. Zentrale Trinkwasserenthärtung

Bernhard Schule-Temming erkundigt sich zum Planungsstand. Hierzu teilt der Vorsitzende Disse mit, dass mit dem Bau begonnen wurde. Es sind noch Zusatzmaßnahmen erforderlich geworden, wie z.B. die Erweiterung der Kläranlage. Somit verzögere sich die Baumaßnahme.

9.4. Neubaugebiet Riesel

Hinsichtlich der Nachfrage von Tobias Seck zum Neubaugebiet teilt der Vorsitzende Disse mit, dass dies im nichtöffentlichen Teil der Sitzung besprochen werde.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Disse die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ulrich Disse
(Vorsitzender)

Hubertus Vogt
(Schriftführer)